

LC Bingen am Rhein

Veranstaltung: Clubabend

Tag: Mittwoch, 22. November 2017

Zeit: 19.30 Uhr – ca. 22.00 Uhr

Ort: Restaurant Burg Klopp

Teilnehmer:

Baltes; Beiser, Markus; Berking; Betmann; Eidt; Förster; Frick; Grau; Groß; Heidecker; Jost; Kirschhoch; Schellenberger; Schmelzer; Schmidt; Schrodt; Schröder, Rolf-Dieter; Sehn; Trapp; Veeck;

Präsenz: 20 LF (40) = 50 %

P., Michael Betmann, wies zu Beginn nochmals auf das neue Konzept hin: Bis 20.00 Uhr sollten auch an den Steh-Tischen lockere Gespräche möglich sein, danach erst das Abendessen um 20.00 Uhr und dann das Programm.

Nach sehr gutem Abendessen (Rinderbraten, Wirsing und Spätzle) begrüßte P. offiziell gegen 20.40 Uhr. Er gratulierte zu den Geburtstagen Ludwig Frick (1. Runde) und Hubertus Jost (2. Runde) sowie dankte Werner Groß für die Einladung anlässlich seines 80. Geburtstages bei ihm zu Hause. LF Groß dankte für das Geschenk des Clubs und LF Grau wiederum für die Spende an den e.V.

LF Baltes verwies auf die im April kommenden Jahres anstehende Jumelage mit Le Raincy-Villemomble und die Abfrage des Jumelage-Beauftragten LF Grimm, auf die wohl bislang nur geringe Resonanz erfolgt ist. Das Programm wird wohl auch eher von Freitag bis Sonntag oder Samstag bis Montag stattfinden, wobei sich eine Mehrzahl der Teilnahmewilligen für Samstag, 28. April bis Montag, 30. April ausgesprochen haben. Dies müsste mit den Franzosen nochmals kommuniziert und geklärt werden.

Der Präsident verlas eine Resonanz auf die Spende von 1.000,00 € für die Typisierung = DKMS am SGG.

Am 02. und 03. November hat an der IGS Bad Kreuznach mit 20 Teilnehmern eine auch durch Presseartikel begleitete Schulung von Lehrern für Lions Quest stattgefunden. Die Kosten pro Club betrugen 825,00 € (wir waren beteiligt).

Nach kurzer Diskussion wurde einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, die Veranstaltung im nächsten Jahr in dieser Größenordnung wieder zu bezuschussen.

Der Verein der Grundschule Bingen-Kempton e.V. hat sich an P. gewandt. Seit dem Jahre 2016 wird ein Essen für die Schulkinder angeboten, die bis ca. 15.00 Uhr in der Schule bleiben. Streichen der Räumlichkeiten, Ausstattung etc. wurden durch den e.V. und die Eltern geleistet. Bislang erfolgt die Essensausgabe für 19 Kinder und demnächst drei weitere Flüchtlingskinder durch zwei ältere Damen, die zunehmend dadurch überfordert sind. Es soll nunmehr eine Hauswirtschafterin mit einer Stunde pro Tag angestellt werden, die das warme Essen den Kindern verteilt.

Im Moment stehen Zuschüsse der Stadt Bingen nicht zur Verfügung. Unter Hinweis auf sein Jahresmotto „Jugend und Lokales“ stellte P. diese Activity zur Diskussion. Nach eingehender Diskussion und Abwägen (auch andere Schulen könnten kommen ...) wurde befristet bis 30. Juni 2018 ein Zuschuss von 200,00 € pro Monat beschlossen; zum einen gegen Kostennachweis und zum anderen gegen Spendenquittung durch e.V. Der Beschluss wurde einstimmig bei einer Enthaltung gefasst.

Der Schatzmeister, LF Veeck, berichtete, dass die Kasse im Club dermaßen leer sei, dass noch nicht einmal die Bezahlung des Weihnachtsessens zur Zeit gewährleistet sei. Dies sei zum einen auf erhöhte Einmalausgaben wie die 35-Jahr-Feier zurückzuführen, aber auch beispielsweise durch die Finanzierung der Jumelage im vergangenen Lions-Jahr.

In eingehender Diskussion wurden Einsparungsmöglichkeiten und Lösungen diskutiert.

Nach Diskussion wurde einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, Mitte Dezember eine Sonderumlage von 100,00 € pro Mitglied einzuziehen.

Die Hörerzeitung für Blinde und Sehbehinderte wird zur Zeit von 15 Teilnehmern bezogen. Um die technische Betreuung kümmert sich LF Klaus-Peter Schmelzer.

Als Freiwilliger für das Packen der Weihnachtspäckchen stellte sich LF M. Beiser zur Verfügung (werden an der Weihnachtsfeier verteilt).

P. unterstrich dann – wie auch schon vorab per Mail – dass nunmehr ein Kardinalproblem gelöst sei. Die Präsidenten der auf ihn folgenden drei Lionsjahre seien gefunden, auch ein Präsident für das fünfte Jahr, während es noch eine Vakanz im vierten Lionsjahr gibt.

Erst auf Nachfrage wurden die Namen verkündet; dabei handelte es sich bei den künftigen Präsidenten der drei ersten Lionsjahre um „Zweittäter“ und im fünften Jahr um ein neues Mitglied. Auf Anregung des Sekretärs werden die Namen im Protokoll nicht veröffentlicht, sondern nur bei Teilnahme an Clubveranstaltungen vertraulich geäußert.

Gegen 21.30 Uhr schloss P. den offiziellen Teil des straff geführten Clubabends. Bei Wein und Bier schlossen sich noch gute Gespräche an.

Bingen am Rhein, 27. November 2017
gez. Baltes, Sekretär

Nächste Veranstaltungen:

Mittwoch, 06. Dezember 2017	Vortrag Patrick Schwank: Nachtumzug.
Mittwoch, 13. Dezember 2017	Weihnachtsfeier
Samstag, 30. Dezember 2017	Silvesterfrühstück, Bei Werner und Helga Groß.